

## **Kegler starten mit Niederlage in neues Jahr**

DJK Eichstätt verliert bei der Bundesliga-Reserve SSV Bobingen mit 2:6 MP

Bobingen (rbm) Im ersten Saisonspiel des neuen Kalenderjahres führte es die Kegler der DJK Eichstätt am 10. Spieltag der Landesliga Süd zur zweiten Mannschaft des Bundesligisten SSV Bobingen und verloren mit 2:6 Mannschaftspunkten bei 3308:3437 Holz. Die erste Paarung des neuen Jahres bildeten die Brüder Christian und Stefan Spiegel gegen Matthias Arnold und Wolfgang Bobinger, der nach 51 Schub verletzungsbedingt durch Marius Bäurle ersetzt wurde. Der Start hätte für die Domstädter nicht besser beginnen können. Beide Rot-Weißen trennten sich in Sätzen unentschieden, erlegten dabei jeweils mehr Kegel als ihre Kontrahenten, holten somit die ersten beiden Mannschaftspunkte und brachten ihr Team 2:0 MP in Front. Dabei behielt Christian Spiegel mit 547:543 und Stefan Spiegel mit dem Eichstätter Bestwert von 589:575 die Oberhand. Mit diesem Rückenwind betraten in der Mittelachse Jürgen Frey gegen Jonathan Huber und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Christian Zink die Bahnen. Frey spielte stark in die Vollen (380:379), war jedoch im Abräumen an diesem Tag völlig neben der Spur (127:213) und verlor Folge dessen alle vier Durchgänge bei sehr mageren 507:592 Holz. Niefnecker kam etwas schwer in die Partie, steigerte sich jedoch in jedem Durchgang und kämpfte bis zum Schluss um den dritten MP für seine Farben. Nach 0:2 Satzpunkten glich er noch aus, aber der sehr starke Schlussthrough (166:145) reichte schlussendlich minimal nicht aus und er musste sich mit 2:2 SP bei guten 568:574 knapp geschlagen geben. Bei 2:2 MP und einem Rückstand von 73 Holz war für die Eichstätter Schlusspaarung mit Christian Niebler und Benjamin Heigl gegen Manuel Arndt und Florian Gilg zumindest praktisch noch ein Unentschieden in greifbarer Nähe. Niebler lieferte sich vom Start weg ein packendes Duell und vor dem letzten Durchgang war der MP zum Greifen nahe. In diesem verlor der Altmühltaler jedoch den Faden (129:164) und hatte in Folge dessen bei ausgeglichenen SP knapp und äußerst bitter bei guten 575:583 das Nachsehen. Mannschaftskollege Heigl gewann den ersten Durchgang, verlor die beiden Folgenden allerdings sehr deutlich (253:309), so dass vor dem letzten Satz der Rückstand schier nicht mehr aufzuholen war. Mit 2:2 SP bei für ihn nicht zufriedenstellenden 522:570 ging auch das vierte direkte Duell an die Hausherren und bei dem Gesamtergebnis von 3308:3437 war die Auftaktniederlage in die Rückrunde besiegelt. Auch wenn der Holzrückstand doch sehr deutlich war, hätten die Domstädter bei etwas mehr Glück in den entscheidenden Phasen der Partien von Niefnecker und Niebler einen Punkt entführen können, da in diesen Duellen in Summe nur 16 Holz mehr ausgereicht hätten. Nun gilt es, trotz der schmerzlichen Niederlage zum Jahresbeginn den Kopf nicht in den Sand zu stecken, an den erfolgreichen Jahresabschluss anzuknüpfen, damit das bevorstehende Derby am kommenden Samstag zuhause gegen den TSV-SKC Baar-Ebenhausen erfolgreich bestritten und sich für die Hinspielniederlage revanchiert werden kann.